



<https://biz.li/312p>

JAHRESAUFTAKT DER WIB

Veröffentlicht am 20.01.2019 um 12:06 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Wirtschaft Initiative Burgwedel e.V. (WIB) hatte zum Neujahrsauftakt 2019 eine besondere Gastrednerin: Jasmin Arbabian-Vogel, Honorarkonsulin des Königreichs Schweden, Niedersächsische Präsidentin des Verbandes der Unternehmerinnen und hauptberuflich geschäftsführende Gesellschafterin eines ambulanten Pflegedienstes. Zum Thema "Entwicklung in der Pflege unter Berücksichtigung der Vorgaben der Bundesregierung" gelang es der engagierten Unternehmerin, den Gästen einen Überblick über aktuelle Herausforderungen in der ambulanten und stationären Pflege zu verschaffen und dabei die Entwicklung in der Zukunft fest im Visier zu haben. Sie gelangte unter anderem zu dem Schluss, dass in Zeiten von Fachkräftemangel die Einführung einer neuen Quote im Verhältnis Pflegekräfte zu Patienten wenig hilfreich sei. Angedachte zusätzliche Finanzhilfen für stationäre Pflegeeinrichtungen bringen die Sorge für die



Der Vorsitzende der WIB, Dirk Breuckmann, zusammen mit Michael Fürst, Vorsitzender jüdischen Gemeinde Hannover, Burkard Mohr, DR Immobilien GmbH, und Jasmin Arbabian-Vogel, Honorarkonsulin und Unternehmerin (von links).

Ambulanten Dienste, dass Personal aus dem ambulanten Bereich abgezogen und in den stationären nur umverteilt werde. Notwendig, so Arbabian-Vogel, sei vielmehr ein gesellschaftliches Umdenken in der Achtung des Pflegeberufes einhergehend mit der gesellschaftlichen Unterstützung auch von zugewanderten Interessenten für diesen Beruf. Die Anzahl der Pflegekräfte müsse insgesamt gesteigert werden. Eines wollte die Unternehmerin auf keinen Fall gelten lassen: dass examinierte Pflegekräfte unterbezahlt seien. Bei einem mit Zuschlägen versehenen Einstiegsgehalt für examinierte Pflegekräfte zwischen 3.500 und fast 4.000 Euro sei das niemals das Hauptproblem: die Vereinbarkeit der Mitarbeiter mit der Familie und dem Privatleben sei hingegen schon wesentlich wichtiger. Die immer notwendigen Wochenend- und Nachteinsätze müssten auf viele Schultern gerecht verteilt werden. Jasmin Arbabian-Vogel ergänzte ihren Vortrag mit einer kurzen Übersicht über ihre Tätigkeit als Honorar-Konsulin für Schweden und erläuterte die zahlreichen geschichtlichen und aktuell unternehmerischen Kontakte zwischen Deutschland und Schweden. Der WIB-Vorsitzende Dirk Breuckmann konnte unter den geladenen Gästen auch Michael Fürst, den Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde in Hannover, begrüßen. Der bekannte hannoversche Rechtsanwalt fühlte sich sichtbar wohl unter den Burgwedeler Geschäftsleuten, die auf Einladung von Burkard Mohr in den Räumen der Dirk Rossmann Immobilien GmbH tagen konnten. Und das taten die zahlreich erschienenen Unternehmer, die an diesem Abend noch durch interessierte Vorstandsmitglieder des Lions-Clubs ergänzt wurden, auch gern bei einem anschließenden kleinen Buffet mit Netzwerk-Charakter. "Im Juni werden wir uns wieder mit dem Thema Pflege befassen", so WIB-Chef Dirk Breuckmann augenzwinkernd, "dann werden wir nämlich unser monatliches Netzwerktreffen in einer stationären Pflegeeinrichtung durchführen, bei unserem Mitglied Nils Wöhler im Lindenriek in Kleinburgwedel".